



Gemeinsamer Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Haushaltsbegleitantrag – Jugendtreff Ahlten-

Die Stadt Lehrte wird beauftragt, den Investitionsbedarf für die Neuerrichtung eines Jugendtreffs in der Ortschaft Ahlten auf dem dafür in der bisherigen Bauleitplanung vorgesehenen Grundstück an der Straße 'Im Wiesengrund' zu ermitteln. Im zu planenden Neubau sind weiterhin Räume für die Nutzung durch andere Vereine und Organisationen vorzusehen, die ehrenamtlich in Ahlten tätig sind.

Diesen Kosten ist der Aufwand gegenüber zu stellen, der notwendig ist, um den derzeitigen Jugendtreff, an der 'Pfarrstraße', energetisch und in Bezug auf die dann wiederum mögliche zukünftige Nutzungsdauer in den gleichen Stand zu versetzen, wie den zu planenden Neubau.

Bei den Berechnungen ist insbesondere auch mit anzugeben, welche Energieverbräuche zukünftig für Heizung und Strom erwartet werden, um die Investitionen an sich und deren Folgen miteinander vergleichen zu können.

Begründung:

Die Stadt Lehrte verfügt im Ortsteil Ahlten über ein Gebäude in der 'Pfarrstraße', welches als Jugendtreff genutzt wird. Dieses Gebäude ist stark renovierungs- und modernisierungsbedürftig. Die Attraktivität der Jugendarbeit schwindet mit der zunehmenden Modernisierungsnotwendigkeit der entsprechenden Räume. In dem Gebäude an der 'Pfarrstraße' ist neben der Jugendarbeit der „Ahltener Künstlertreff“ untergebracht. Diese Gruppe hat sich die dazu genutzten Räume selbst und in Eigenarbeit hergerichtet.

Es soll im Sinne einer Investitionsplanung geprüft werden, welcher finanzielle Aufwand notwendig ist, um die Räume des Jugendtreffs in der 'Pfarrstraße' in einen derartigen Stand zu versetzen, dass dieser dem entspricht, der eine solche langfristige Nutzung möglich und sinnvoll macht, wie sie mit einem Neubau möglich wäre. Dabei ist insbesondere der Einsatz von Energie für die Heizung der Räume – berechnet auf die nächsten zehn Jahre – und der Einsatz von Mitteln für die Erneuerung von Türen und Fenstern mit zu berechnen.

Auch sind die Synergieeffekte mit zu erwägen, die sich in der Planung und Errichtung der neuen Kindertagesstätte mit dem auf dem angrenzenden Grundstück möglichen Jugendtreff ergeben können.

Nicht zuletzt ist auch der potenzielle Ertrag beim Verkauf des Grundstücks an der 'Pfarrstraße' mit zu berechnen und diese Einnahme dem Aufwand für den Neubau gegenüberzustellen.

Ebenso muss in der Analyse Berücksichtigung finden, dass der derzeitige Jugendtreff in einem Wohngebiet untergebracht ist, was in der Vergangenheit wiederholt zu Beschwerden der Anwohner wegen der Lautstärke der Aktivitäten im und am Jugendtreff geführt hat. Dies steht bei einem Neubau 'Im Wiesengrund', unmittelbar angrenzend an die neu zu errichtende KiTa und den neu zu errichtenden Feuerwehrübungsplatz, nicht zu befürchten.